

# ÖDP Ortsverband Ottobrunn-Neubiberg

Ergebnisprotokoll zur Telefonkonferenz am Mittwoch, 11.11.2020, 19:30 – 21:45 Uhr,

Anwesend: Frau Esau, Herr Forster, Frau Geyken, Herr Prasser, Herr Rouault,  
Frau Siebert, Herr Wolf

Entschuldigt: -

## Top 1 Sitzungseröffnung

- Frau Esau eröffnet die Besprechung
- Zum Kurzprotokoll der Sitzung am 08.09.2020 gibt es keine weiteren Anmerkungen
- Für die nächste Vorstandsbesprechung wird Mittwoch, 9.12.2020, 19:30 Uhr vereinbart.
- Die Tagesordnung wird in der letztvorliegenden Form angenommen.

## Top 2 Gemeinderatsinformationen

- Herr Prasser berichtet: Der Gemeinderat und der Ausschuss für Planung und Umwelt beschäftigt sich mit vielen neuen Bebauungsplänen, teilweise auch um die Nachverdichtung zu steuern. Dabei wurde auch die Zusatzbebauung der großen Grundstücke in der Dunantstraße positiv beurteilt, obwohl die Zufahrten für die neuen Häuser über die Dunantstraße geplant sind (Engstelle wegen Vogelviertel).
- Herr Prasser schlägt vor, dass er das Material zu den Sitzungen in Nextcloud ablegt und über ÖDP-relevante Tagesordnungspunkte am Vortag eine Telko mit Vertretern des OV-Ausschuss Gemeindeentwicklung abhält. Er fordert auch dazu auf, dass OV-Vorstandsmitglieder als Gäste an den Sitzungen teilnehmen, um sich selbst ein Bild von den Themen zu machen.
- Herr Rouault weist darauf hin, dass das Problem von Schotter-Vorgärten bereits durch die Aufstellung neuer Bebauungspläne von Gemeindeseite (zum Beispiel aktuell Änderung Bebauungsplan Nr. 134) angegangen bzw. sogar verhindert wird. In vielen Ottobrunner Vierteln müssen ab sofort die Vorgärten (Fläche von fünf Metern Tiefe ab Zaun) begrünt sein bzw. dürfen keine Schottergärten mehr vorhanden sein. Inwiefern das rückwirkend oder nur ab sofort bei neuen Bauanträgen gilt, ist nicht bekannt.

- Herr Prasser bittet alle, den Zugang zu den Gemeinderat-Unterlagen im Nextcloud-Server zu prüfen. Bei Problemen bittet er um Information.
- 

### **Top 3 OV-Aktivität Vogelviertel**

- Herr Rouault berichtet über die zahlreichen Artikel, die aufgrund des von ihm publizierten alternativen Bebauungsplan in der lokalen Presse (Süddeutsche Zeitung, Münchner Merkur, HALLO) erschienen sind. Damit hat die lokale ÖDP eine deutliche Presse-Präsenz erreicht.
- Herr Rouault schlägt vor, für die Gemeinde so etwas wie eine „Zukunftswerkstatt“ (analog zu Wien) einzurichten, um die Bürgerbeteiligung zu stärken. Dabei wird diskutiert, ob dazu nicht die Agenda-Initiative den Rahmen bilden soll. Herr Forster als aktives Agenda-Mitglied wird es dort mal zur Sprache bringen.
- Herr Prasser berichtet von einem Gespräch mit einem Vertreter der Wohnungsbaugesellschaft über die Möglichkeit, sich im Vogelviertel einzubringen. Allerdings ist von dieser Seite derzeit keine Aktivität zu erwarten. Es wird vorgeschlagen, das Konzept der gemeindeeigenen Wohnungsbaugesellschaft Unterhaching anzusehen, um vielleicht von dort Anregungen zu bekommen.
- Herr Prasser berichtet, dass die Gemeindeverwaltung die Einsicht in den Erbpachtvertrag mit der Fa. Eichbauer abgelehnt hat. Allerdings will diese einen Auszug aus dem Vertrag zur Information der Gemeinderatsmitglieder bereitstellen. Herr Wolf weist darauf hin, dass Beschlussunterlagen aus öffentlichen Sitzungen allgemein zugänglich sein müssen und deshalb zu prüfen ist, ob der Vertrag in einer öffentlichen Sitzung beschlossen worden ist.
- Derzeit wird die Datenerfassung für das Verkehrsgutachten zum Vogelviertel durchgeführt. Allerdings kommen Zweifel auf, ob in der gegenwärtigen, von home office und home schooling geprägten Zeit ein solches Datenmaterial relevant sein kann.
- Die Diskussion, ob und wenn ja, wie der Dialog mit den anderen Parteien und der Bürgerinitiative fortgesetzt werden soll, ist kontrovers. Für den Augenblick soll deshalb zuerst die weitere Entwicklung abgewartet werden.

### **Top 4 AK Kommunikation**

- Herr Prasser als Arbeitskreismoderator berichtet, dass der Nextcloud-Server nun soweit eingerichtet ist. Der Arbeitskreis hat noch nicht wieder getagt.

- Herr Wolf weist darauf hin, dass die direkten Internet-Adressen für den OV von der ÖDP-Zentrale eingerichtet wurden.
- Herr Wolf weist auf das ÖDP-Webinar zur Nutzung von INSTAGRAM hin; Herr Rouault schickt die Information dazu noch an alle Vorstandsmitglieder herum.
- Geplant wird eine Pressemitteilung durch Herrn Forster mit der Überschrift „Die ÖDP zeigt Flagge“. Hierzu wird bei einem Fototermin ein Bild von Vorstandsmitgliedern und der neuen OV-Beach-Flag von Herrn Rouault anberaunt.

## **Top 5 Veranstaltung der ÖDP-Kreisrätinnen in Ottobrunn und Neubiberg**

- Frau Schuster und Frau Wrobel wollen als ÖDP-Kreisrätinnen eine Informationstour durch die Landkreisgemeinden machen. Als Thema dazu haben sie das Lieferkettengesetz gewählt, wollen aber natürlich generell den Bürgerkontakt herstellen. Nach Unterschleißheim und Garching sollte die nächste Station der OV Ottobrunn-Neubiberg sein.
- Der Vorstand schlägt einen Terminrahmen März – Mai 2021 vor. Dabei sollen die Gemeinden Neubiberg und Ottobrunn nacheinander „bedient“ werden. In Neubiberg bietet sich der Bauernmarkt am Donnerstagnachmittag an, in Ottobrunn der Markt in der Ortsmitte am Samstagvormittag.
- Der OV will diese Gelegenheit benutzen, Blühwiesensamentütchen mit ÖDP-Aufdruck zu verteilen. Auch soll geprüft werden, ob sich anschließend an die Marktpräsenz eine ÖDP-Veranstaltung anschließen lässt. In Neubiberg könnte man dazu die Öko-Schule als Ort in die Überlegungen aufnehmen.

## **Top 6 Werbematerialien für OV-Aktivitäten**

Herr Wolf legt 4 Tischvorlagen vor (Anlage) mit Vorschlägen.

- Stofftaschen: Da die Taschen relativ teuer sind und wegen der großflächigen Partei-Aufschrift evt. wenig benutzt werden, wird dieses Projekt momentan zurückgestellt. Herr Wolf wird es aber beim Kreisvorstand einbringen; evt. gibt es eine übergeordnete Regelung.
- Blühwiesen-Samentütchen: Dieses Projekt wird weiterverfolgt. Als Aufdruck soll der Text „Politik, die aufgeht“ verwendet werden. Als Menge sind auf OV-Ebene 500 Stück vorgeschlagen. Herr Wolf wird auch dieses Projekt für den Kreisverband vorschlagen, evt. kann durch eine höhere Stückzahl der Preis pro Päckchen reduziert werden. Dieser muss noch genauer ermittelt werden, die Vorinformation ist € 1,45 pro St..
- Plakatständer: Der OV wird weiterhin wegen Kosten und Ökologie auf Papierplakate setzen. Frau Esau wird deshalb bei Herrn Fiegert einen Verbleib

von 80 Plakatständern für den OV erbitten. Diese können nachwievor im Keller der Bäckerei Fiegert eingelagert sein.

- Neujahrspakat: Der Vorstand ist nach kritischer Diskussion über den Wert einer solchen Plakataktion zu der Ansicht gelangt, dass eine gemäßigte Plakatierung zur Jahreswende sinnvoll ist. Herr Wolf sondiert beim Bundesverband, ob Plakate für diesen Zweck zentral bereitgestellt werden können. Wenn nicht, soll ein eigener Entwurf erstellt werden.

### **Top 7 ÖDP-Bezirkstag und ÖDP-Bundesparteitag**

- Der Bezirkstag war wegen der mangelhaften Technik keine Vorzeigeveranstaltung. Auch wurden kaum inhaltliche Themen angesprochen.
- Herr Wolf wurde als (Ersatz-)Delegierter für verschiedene übergeordnete Gremien gewählt.
- Der OV Bad Tölz-Wolfratshausen trat mit einer sehr jungen Delegation als sehr aktiver OV auf.
- Auf dem Bundesparteitag wurde in einer Kampfabstimmung ein neuer Vorstand gewählt. Der Hintergrund dieser Veränderung ist an der Basis nicht bekannt.

### **Top 8 Kommende OV-Aktivitäten, Mitgliederentwicklung**

- Wegen der Corona-Situation sind kaum Möglichkeiten gegeben, als Partei nach außen mit Veranstaltungen aufzutreten. So konnten auch keine Partei-Neueintritte verzeichnet werden.

### **Top 9 Sonstiges**

- Die nächste KV-Vorstandssitzung findet am 27.11.2020 statt (Tagesordnung als Anlage beigefügt).
- Die nächste OV-Hauptversammlung mit Vorstandswahl muss im Jahr 2021 stattfinden. Allerdings ist wegen der Corona-Situation eine genaue Planung derzeit nicht möglich.

gez. W. Wolf